



Merkblatt Lehrbetriebsverbund / Lehrstellensplitting

Ausbildungsbetriebe, welche nicht in der Lage sind, alle Leistungsziele des Bildungsplanes zu vermitteln, können in einem Lehrbetriebsverbund oder Lehrstellensplitting zusammen mit einem Partnerbetrieb Lernende ausbilden. Während des Austausches im Partnerbetrieb kann der Lernende die fehlenden Leistungsziele erarbeiten.

Die Dauer des Austausches ist individuell und wird anhand des Lernjournals festgehalten. In der Spalte „im Partnerbetrieb“ werden diejenigen Leistungsziele mit einem „x“ versehen, welche im Partnerbetrieb absolviert werden. Zusätzlich wird das Lehrjahr angekreuzt, in welchem das Leistungsziel gelernt wird. Diese Zuteilung soll regelmässig überprüft und wenn nötig angepasst werden.

Nr. im Bildungsplan	Was muss gelernt werden?			Planung				geschult Datum Visum	beherrscht Datum Visum
	Leistungsziel Betrieb	Entsprechendes Ziel Schule	Entsprechendes Ziel ÜK	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	im Partnerbetrieb		
Biologie und Tierhaltung - Anatomie und Physiologie									
1.1.2	Sie unterscheiden die verschiedenen Körperteile am lebenden Tier, wie beispielsweise Hüfte, Oberschenkel, Knie, Unterschenkel, Ferse, Mittelfuss, Zehen.	Sie lokalisieren die wichtigsten Körperteile an Kopf, Rumpf und Gliedmassen verschiedener Tiere.	Sie unterscheiden die verschiedenen Körperteile am lebenden Tier, beispielsweise an der Hintergliedmasse Hüfte, Oberschenkel, Knie, Unterschenkel, Ferse, Mittelfuss, Zehen.						
1.1.3	Sie bestimmen die Lage einer Verletzung mit Hilfe der international gebräuchlichen Lage- und Richtungsbezeichnungen.	Sie beschreiben die international gebräuchlichen Lage- und Richtungsbezeichnungen am Tierkörper korrekt.							
1.1.4	Sie verwenden physiologische Daten wie Körpergewicht, Geschlechtsunterschiede, Brunstzyklus, Trächtigkeit, Geschlechts- und Zuchtreflexe in ihrer täglichen Arbeit.	Sie beschaffen sich selbstständig Daten und Informationen zur Physiologie und Tierhaltung in der Fachliteratur bzw. im Internet.					x	x	
1.1.6	Sie bestimmen das Geschlecht der im Betrieb		Sie erkennen das Geschlecht von Tieren auf und ihrer.						

Am Schluss des Lernjournals wird die Anzahl der Leistungsziele automatisch summiert. Aus dem Verhältnis zu allen Leistungszielen der drei Lehrjahre ergibt sich die ungefähre Dauer des Praktikums.

13	6a. 4.3	Sie geben wichtige Informationen beim Austritt des Tieres an dessen Halter weiter.								
14	6a. 4.4	Sie beraten die Kunden selbstständig beim Verkauf von Futtermitteln und speziellen Diäten.	Sie erläutern die spezifischen Fütterungsansprüche der verschiedenen Haustiere.							
14	6a. 4.5	Sie erstellen Rechnungen und führen eine Kasse.								
15	6a. 4.6	Sie nehmen Findexellere auf und registrieren sie bei der kantonalen Meldestelle.	Sie erläutern die geltenden gesetzlichen Bestimmungen bezüglich Findexellere.				1			
16	Lehrbetriebsverbund - Anzahl Leistungsziele im Partnerbetrieb:							55		
17	Total Leistungsziele Heimtierpflege							109		
18	Die Anzahl der Leistungsziele, welche im Partnerbetrieb absolviert werden, folgt im Verhältnis zu allen Leistungszielen die Dauer des Austausches.									
19	Die Vertragsparteien sind mit der betrieblichen Ausbildungsplanung einverstanden.									
20	Datum: _____ Unterschrift Ausbildungsbetrieb: _____									

Beispiel:

Werden 55 (von insgesamt 109) Leistungszielen im Partnerbetrieb absolviert, sollte der Austausch 1/2 der gesamten Lehrzeit, also rund 18 Monate dauern.

Die Dauer wird in der Vereinbarung zwischen Ausbildungs- und Partnerbetrieb schriftlich festgehalten. Die Vereinbarung ist Teil des Lehrvertrages und kann auf www.tierpfleger.ch heruntergeladen werden.

Für Hundesalons und den Zoofachhandel hat der SVBT Beispiele für einen Lehrbetriebsverbund erarbeitet. Diese können auf www.tierpfleger.ch heruntergeladen und individuell angepasst werden.

